

Nr. 1 - Samstag, 18.01.2025



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Gute Nachrichten zum Start ins neue Jahr:

Schloss Bedburg bleibt langfristig Veranstaltungsstätte



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Auch wenn wir uns schon tief im Januar befinden, wünsche ich Ihnen an dieser Stelle noch ein frohes, vor allem aber ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Wir im Rathaus sind bereits wieder gemeinsam auf dem Weg, um die Entwicklung unserer Stadt voranzutreiben.

Ein Thema, das uns und auch viele von Ihnen vielleicht schon jetzt beschäftigt oder in den kommenden Tagen bzw. Wochen beschäftigen wird, sind die neuen Grundsteuerbescheide. Besonders ist das deshalb, weil ab diesem Jahr die sogenannte Grundsteuerreform greift, mit der Sie und wir in der Verwaltung zu arbeiten haben.

Wichtig zu wissen: Diese Reform haben nicht wir uns als Stadt Bedburg ausgedacht, sie ist eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, die sich eigentlich an die Finanzämter richtet. Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass die Bewertung des Grundbesitzes völlig veraltet und damit verfassungswidrig ist. Die alten Regelungen stammten hier bei uns aus dem Jahr 1964, seitdem haben sich die Lagen der Immobilien und die Grundstückswerte stark verändert.

Durch diese Entscheidung war es also Aufgabe der Finanzämter, den Grundbesitz der Eigentümerinnen und Eigentümer neu zu bewerten. Das führte schließlich auch bei uns in der Verwaltung zu einer Menge Arbeit. Wir erhielten die neuen Messwerte

leider erst sehr spät und mussten anschließend anhand der völlig veränderten Berechnungsgrundlage die Hebesätze ermitteln, die dann zum Ende des vergangenen Jahres vom Rat der Stadt Bedburg beschlossen wurden.

Die Hebesätze liegen im Jahr 2025 für die Grundsteuer A bei 1015 v. H. und bei der Grundsteuer B bei 973 v. H. Damit ist man hier sogar ein Stück weit hinter den empfohlenen Hebesätzen des Finanzministeriums NRW zurückgeblieben. Sie finden die Hebesätze auch auf den angesprochenen Grundsteuerbescheiden, die voraussichtlich Ende Januar verschickt und somit Anfang Februar bei Ihnen sein sollten. Das klingt erst einmal nach viel mehr als das, was Sie bisher auf Ihren Grundsteuerbescheiden lesen konnten.

Wichtig ist aber: Die Stadt Bedburg verdient durch die Reform nicht mehr Geld als im vergangenen Jahr, der Gesamtwert der Grundsteuereinnahmen für die Stadt Bedburg bleibt gleich. Es ist also keine versteckte Steuererhöhung. Steuererhöhungen soll es planmäßig auch bis einschließlich zum Jahr 2029 nicht geben. Darauf haben sich die Fraktionen im Stadtrat ebenfalls in der letzten Sitzung des vergangenen Jah-

res verständigt und das ist, wie ich finde, eine sehr gute Nachricht!

Und keine Sorge: Viele von Ihnen werden durch die Reform weiterhin ungefähr gleich viel zahlen. Bei einigen von Ihnen kann sich die Grundsteuer durch die Neubewertung des Grundbesitzes allerdings verändern. So werden voraussichtlich Besitzer neuer Häuser mit hohen Standards eher mehr, Besitzer von älteren Immobilien etwas weniger zahlen.

Wir in der Verwaltung sind uns bewusst, dass diese Reform kompliziert und nicht immer einfach zu verstehen ist. Und auch wenn wir diese Reform nicht initiiert haben, ist es uns ein Anliegen, für Sie da zu sein. Daher finden Sie bereits seit Ende des vergangenen Jahres alle Fragen und Antworten zum Thema auf unserer Homepage. Auch auf unseren Social-Media-Kanälen informieren wir dazu.

Bei weiteren Fragen können Sie auch immer gerne meine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung oder mich kontaktieren. Wir sind für Sie da!

Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister



Alle Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform erhalten Sie über den QR-Code.

Nächstes Reparatur-Café am 31. Januar

Am **Freitag, dem 31. Januar 2025**, findet **von 14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



Mietvertrag bis zum Jahr 2040 verlängert

Bedburger Schloss bleibt langfristig als Veranstaltungsstätte erhalten

Gute Nachrichten zum Start ins neue Jahr: Das Bedburger Schloss bleibt langfristig Veranstaltungsort für die zahlreichen kulturellen Events in unserer Stadt. Die Stadt Bedburg, die seit Jahrzehnten Mieterin der repräsentativen Räume im Erdgeschoss des Schlosses ist, konnte den zum 31. Dezember 2025 auslaufenden Vertrag mit dem Eigentümer bis zum Jahr 2040 verlängern.

„Unser wunderschönes Wasserschloss ist weit über die Grenzen Bedburgs hinaus bekannt. Daher war es uns sehr wichtig, das Schloss als Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt zu erhalten. Ob als Ort für Kulturveranstaltungen, als Tagungsstätte oder als Location für Trauungen - das Schloss wird das ganze Jahr über vielfältig

genutzt“, freut sich **Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach**. „Bedanken möchte ich mich insbesondere bei meiner ehemaligen Vertreterin und Dezernentin Sibille Brabender, die den neuen Mietvertrag als eine ihrer letzten Amtshandlungen im Sinne aller Bedburgerinnen und Bedburger langfristig verlängern konnte.“

Somit kann das Schloss auch weiterhin für Trauungen, Konferenzen oder Tagungen bei der Stadt Bedburg angemietet werden. Neben den zahlreichen repräsentativen Räumen im Erdgeschoss wie dem Arkadenhof, dem Rittersaal oder dem Delfter-Zimmer findet man im Bedburger Schloss auch mehrere Wohnungen. Ende Januar



Das Bedburger Schloss im Herzen unserer Stadt wird unter anderem für Kulturveranstaltungen, Trauungen und Konferenzen genutzt.

soll außerdem das Restaurant Schlosskeller mit neuem Pächter öffnen.

In den nächsten Jahren wird das Schloss, das seinen Ursprung im 12. Jahrhundert hat, modernisiert und mit einer behindertengerechten Toilette ausgestattet. Auch eine Verlängerung des Treppengeländers und eine Verbesserung der Außenbeleuchtung am Treppenaufgang sind geplant.

Neuer Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Alexander Koehl, Leiter des Bürgermeisterbüros bei der Stadt Bedburg, ist seit dem 1. Januar 2025 neuer Allgemeiner Vertreter von Bürgermeister Sascha Solbach. Er folgt damit auf Sibille Brabender, die zum Ende des vergangenen Jahres nach 40 Jahren bei der Bedburger Stadtverwaltung in den verdienten Ruhestand ging.

„Ich bin sehr froh, dass wir mit Alexander Koehl den passenden Nachfolger gefunden haben. Er tritt nach dem Abschied von Sibille Brabender in große Fußstapfen. Mit seiner ruhigen Art und seiner akribischen Arbeitsweise ist Alexander Koehl für mich aber die perfekte Lösung für diese Position. Seit über 30 Jahren gehört er zum Team der Bedburger Stadtverwaltung und kennt daher die Abläufe unserer Verwaltung wie kaum ein anderer“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Bei der letzten Sitzung des Bedburger Stadtrats im vergangenen Jahr wurde Alexander Koehl einstimmig zum Allgemeinen Vertreter gewählt. Der 49-Jährige vertritt in seinem neuen Amt Bürgermeister Sascha Solbach innerhalb der Verwaltung als Behördenleitung und dient gleichzeitig der Entlastung auf Führungsebene. Als Leiter des Bürgermeisterbüros ist der in Bedburg lebende Koehl zudem zuständig für die Organisation und die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat.

Im Jahr 1994 startete Koehl seine Ausbildung bei der Stadt Bedburg. Anschließend durchlief der Stadtverwaltungsrat verschiedene Fachbereiche innerhalb der Verwaltung. Neben seiner Funktion als Leiter des Bürgermeisterbüros, die er seit 2018 innehat, ist Alexander Koehl seit Juli 2024 außerdem Co-Dezernent für die Fachberei-

che Personal und IT sowie Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Bedburg.



Alexander Koehl (l.) wurde vom Bedburger Stadtrat einstimmig zum neuen Allgemeinen Vertreter von Bürgermeister Sascha Solbach gewählt.

Schulkinder leiteten Autorenlesung an der Realschule

Im Rahmen des Projekts „lassmalesen“ fand für alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Realschule eine Lesung mit der Autorin Anne Becker statt, die in der Aula des benachbarten Gymnasiums aus ihrem Buch „Luftmaschentage“ vorlas. Das Besondere: Sechs Kinder hatten die Ehre, die Autorenlesung moderieren zu dürfen.

So konnten Emma Sandow, Jan Mach, Jasmin Courth-Fermin, Joel Kreutzberg, Luke Winkelmann und Gene Gluch ihre neu erworbenen Fähigkeiten demonstrieren, die sie sich unter der Leitung von Lehrerin Monika Dickmann in einer Projektwoche aneigneten. Hier lernten die Kinder das Sprechen vor Publikum und wie eine Autorenlesung vorbereitet und gestaltet werden kann.

Bevor die Lesung begann, wurde Anne Becker in der Aula zunächst von den jungen Moderatorinnen und Moderatoren begrüßt. Bei einem kurzen Kennenlernen freuten sich die Kinder über Autogramme der Autorin - natürlich ins Buch - und jede Menge Selfies.

Anne Becker beantwortete persönliche Fragen des Publikums und gab bei einem Quiz zum Inhalt ihres Buches kleinlaut zu, dass sie sich auch nicht mehr an alle Einzelheiten des Inhalts erinnert und somit auch mal falsch mit ihren Antworten lag. Das machte die Autorin jedoch nur noch sympathischer. Als Dank für ihre Teilnahme überreichte die Projektgruppe ihr neben einem

selbst gemalten Bild, das das Cover ihres Buches zeigt, einen selbst gehäkelten Kraken.



Sechs Schülerinnen und Schüler der Realschule moderierten die Lesung mit Anne Becker (r.).



Gemeinsam mit Künstler Ákos Sziráki hat eine Gruppe des Silverberg-Gymnasiums ein Holocaust-Denkmal entwickelt, das Anfang des Jahres eingeweiht wurde. Die Figuren sollen an die Menschen erinnern, die unter der Nazidiktatur aus Bedburg verschleppt wurden.



Auch bei der Feuerwehr war viel los: Für eine bessere Ausstattung wurden im Februar vier neue Fahrzeuge und Einsatzmittel eingeweiht, Anfang Juni präsentierten sich die Mitglieder dann in ihrer neuen Schutzkleidung. Und auch die Grundschulkindern konnten im Rahmen der Brandschutzerziehung die Gefahren von Feuer erlernen und die Feuerwehr hautnah erleben.

Jahresr



Microsoft kommt nach Bedburg! Mit einem KI-Rechenzentrum siedelt sich eines der weltweit erfolgreichsten Unternehmen für die digitale Transformation des Rheinischen Reviers in unserer Stadt an. Kurz nach Bekanntgabe der tollen Nachricht starteten auch schon die zahlreichen Fortbildungsangebote in der Region, unter anderem in unseren Schulen.



Viele Bedburger Jugendliche durften bei der Europawahl ab 16 Jahren erstmals wählen. In den Schulen wurden die Schülerinnen und Schüler mit einer Podiumsdiskussion und einem multimedialen Vortrag über das Europäische Parlament auf diesen ersten Wahlgang vorbereitet.



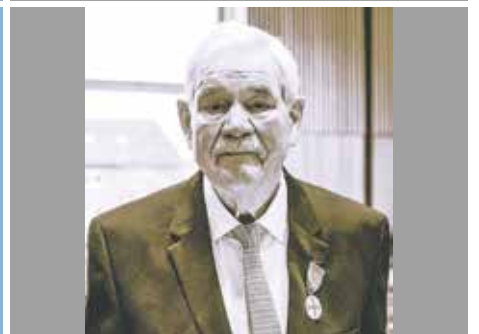
Im Juni verlegten die Künstler und Initiator Gunter Demnig zusammen mit Bürgermeister Sascha Solbach den 23. Stolperstein in Bedburg, der seither in Alt-Kaster an die Jüdin Jeanette Steinmann erinnert. Die Patenschaft stiftete die Elternschaft des Abiturjahrgangs 2023 des Silverberg-Gymnasiums.



Bereits 2023 rief die Stadt Bedburg alle Bedburgerinnen und Bedburger im Rahmen des Heimatpreises zu einem Malwettbewerb zum Thema Heimat auf. Nach der Vergabe des Preises zu Beginn des Jahres 2024 startete der Heimatpreis direkt neu – dieses Mal als Fotowettbewerb. Das beste Foto wurde Ende 2024 ebenfalls prämiert.



Mit insgesamt 11 Motiven und 19 Bedburgerinnen und Bedburgern startete die Verwaltung eine „Bekennerkampagne“ für das Leben in unserer Stadt. Auf Plakaten, mit Anzeigen und über die Social-Media-Kanäle werden Motive gezeigt, die für ein positives Lebensgefühl werben und die Gründe dafür nennen.



Anfang Juni erhielten wir die traurige Nachricht, dass der Ehrenbürger und ehemalige stellvertretende Bürgermeister Helmut Breuer im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Erst 2022 wurde ihm aufgrund seiner besonderen Verdienste für seine Heimatstadt die Ehrenbürgerwürde verliehen.



Der Umbau des Schlossparks nimmt konkrete Züge an: Nachdem im Frühjahr bereits Baumfällarbeiten in der Parkanlage stattgefunden haben, startete im Dezember der Umbau im ersten und gleichzeitig größten Abschnitt des Bedburger Schlossparks.



In der Ressourcenschutzsiedlung konnten einige Meilensteine gefeiert werden. Neben dem Wärmenetz konnte Mitte des Jahres auch die nachhaltige Energieversorgung in Betrieb genommen werden. Ebenso veranschaulicht seitdem ein Showroom das Prinzip des Projekts „SmartQuart“.



Drei Schülerinnen des Silverberg-Gymnasiums gelang ein großer Coup: In Hamburg wurden sie Mitte Juni mit dem 1. Platz des Deutschen Gründerpreises für Schüler ausgezeichnet. Ihr Preis: eine weitere Auszeichnung im ZDF-Hauptstadtstudio mit Laudatio durch Bundesminister Robert Habeck.

ückblick 2024



Erstmals besuchte eine Delegation aus der ukrainischen Stadt Mykolajiw, mit der Bedburg eine Städtepartnerschaft pflegt, unsere Schlossstadt. Mit dabei war eine Tanzgruppe, die beim dritten Fest der Kulturen neben weiteren Tanzgruppen unterschiedlicher Nationen eine gelungene Darbietung zeigte.



Zum Abschluss der Freibadsaison fand zum zweiten Mal das Hundeschwimmen im Bedburger Freibad statt. Neben dem tierischen Spaß konnte der Erlös in Höhe von 1.510 Euro an die Tiertafel Rhein-Erft übergeben werden. Übrigens: Seit Mitte des Jahres ist Bedburg offiziell auch assistenzhundefreundliche Kommune.



Mit Jannik Janisch und Cedric Bones haben erstmals zwei Berufsanfänger ihre berufliche Ausbildung als Straßenwärter im Bedburger Bauhof begonnen. Damit erweitert die Stadt Bedburg ihr Ausbildungsportfolio.



Der ehemalige Bedburger Bürgermeister und Landrat des Rhein-Erft-Kreises, Willi Kaiser, ist seit letztem Jahr der zwölfte Ehrenbürger der Stadt Bedburg. In einer Feierstunde im Rathaus erhielt Kaiser die Ehrenbürgerwürde für seine Verdienste und sein Engagement in der Kommunalpolitik und über die Stadtgrenzen hinaus.



Als vierte Städtepartnerschaft besiegelte Bedburg den Austausch mit der südspanischen Stadt Estepona. Zur Gründung der Partnerschaft besuchte im November eine Delegation um Bürgermeister José Maria García Urbano die Schlossstadt.



30.000 Fans der MusikMeile im September zur 17. Ausgabe des Festivals. Top-Act Michael Schulte begeisterte die Menschen auf dem Schlossparkplatz. Und auch auf den vielen anderen Bühnen in der Innenstadt sorgten die 18 Bands, darunter Fan-Liebling Mo-Torres, für tolle Stimmung.



Neuer Rekord: Insgesamt besuchten im letzten Jahr über 400 Kinder die Ferienfreizeiten der Stadt Bedburg. Neben einem Survival-Camp zu Ostern und vier verschiedenen Themenwochen im Sommer gab es im Herbst einen großen Bauspielplatz, bei dem die Kinder ihr handwerkliches Geschick zeigen konnten.



Weiter geht es auch in der Geschwister-Stern-Grundschule in Kirchherten. Der Um- und Neubau des in Würde gealterten Gebäudes startete Ende des Jahres und wird nach Fertigstellung den Anforderungen an eine moderne Schule gerecht werden.



Fünf weitere Vereine erhielten im August letzten Jahres das Siegel „Verein, aber sicher!“, das sich den Jugendschutz zum obersten Ziel gemacht hat. Seit Start des Siegels können nun 13 ausgezeichnete Vereine das Siegel als Aushängeschild für ihre Kinder- und Jugendschutzarbeit präsentieren. Weitere sollen folgen!



Die Jecken regieren in Bedburg – zumindest mal bis Aschermittwoch: Getreu dem Motto „Weil wir Freunde sind - jetz eets rääch“ herrscht das neue Dreigestirn um Prinz Karl I., Bauer Lars und Jungfrau Andrea seit der Proklamation endlich offiziell über Bedburg und führt die jecken Bedburgerinnen und Bedburger durch die fünfte Jahreszeit.



In der besinnlichsten Zeit des Jahres besuchten viele Bedburgerinnen und Bedburger den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Mit Glühwein, Reibekuchen und vielem mehr läuteten die Besucherinnen und Besucher an drei Tagen die Weihnachtszeit ein.

Interview mit Prinzenführer Wolfgang Moll

„Habe die Ehre, die Drei zu unterstützen“

Bereits 2021 wagte das neue Bedburger Dreigestirn den ersten Anlauf. Am Tag vor der Proklamation aber machte die Corona-Pandemie einen Strich durch sämtliche Planungen. Zu groß war das gesellschaftliche Risiko. Unter dem Motto „Weil wir Freunde sind - jetz eets rääch“ leben Prinz Karl I., Bauer Lars und Jungfrau Andrea in dieser Session endlich ihren Traum. Begleitet werden sie von Prinzenführer Wolfgang Moll. Im Interview mit den Bedburger Nachrichten erklärt uns der Prinzenführer, wieso er auch im zweiten Anlauf dabei ist und was seine Aufgaben sind.

Bedburger Nachrichten (BN): Verraten Sie uns doch zunächst etwas über sich!

Wolfgang Moll (WM): Mein Name ist Wolfgang Moll, ich bin 62 Jahre alt und Ingenieur. Ich wurde im Kloster Königshoven geboren, habe die ersten Jahre in Morken/Harff gelebt und bin anschließend nach Bedburg gezogen. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und einen Enkel.

BN: Was bedeutet Karneval für Sie?

WM: Karneval ist für mich in erster Linie Kultur, Gefühl, Freude und vor allem ein geselliges Ereignis. Ich habe wirklich Schwierigkeiten damit, das auszudrücken, was es für mich bedeutet. Einfach die Freude am Leben.

BN: Wie fühlte es sich an, jetzt endlich Teil des Dreigestirns zu sein?

WM: Man sagt ja: Vorfreude ist die schönste Freude! Daher ist es nach der langen Zeit umso schöner, dass es nun endlich losgeht. Ich freue mich darauf, dass dieser verrückte Haufen und insbesondere die Drei die Bühnen mit ihrer Freude am Karneval füllen und das Publikum begeistern werden.

BN: Wieso sind Sie Prinzenführer des Dreigestirns geworden?

WM: Für mich ist es ja der zweite Auftritt als Dreigestirn, nachdem ich schon 2005/2006 die Jungfrau darstellen durfte. Als die drei Jungs mich fragten, war es für mich eine Ehre und Auszeichnung zugleich. Doch für mich ist der wichtigste Grund, dass mein damaliger Prinz und Freund der Vater des diesjährigen Prinzen (Prinz Karl I., Anm. d. Red.) war. Und er wäre bestimmt die erste Wahl, wenn er noch unter uns weilen würde. Umso mehr habe ich auch die Verpflichtung, die Drei zu unterstützen. Klar überlegt man nach der Absage, ob man das in drei Jahren dann auch noch machen möchte, aber das hat dann auch nur zwei Sekunden gedauert.

BN: Welche Aufgaben haben Sie als Prinzenführer?

WM: Im Wesentlichen organisiere ich die Dinge vor, während und nach den Auftritten und werde versuchen, die Dinge zusammenzuhalten. Was allerdings, wenn man die Drei kennt, schon eine anspruchsvolle Aufgabe sein wird. Grundsätzlich bin ich der Ansprechpartner für die Auftritte des Dreigestirns.

BN: Welche Eigenschaften bringen Sie für Ihre Rolle als Prinzenführer mit?

WM: Zuerst hilft mir natürlich einmal meine Erfahrung, die ich damals als Jungfrau im Dreigestirn sammeln konnte. Ein wenig kommt mir da auch meine Ausbildung als Projektleiter zugute. Grundsätzlich bin ich sehr analytisch und strukturiert, was ja auch helfen kann, obwohl man dies nicht unbedingt mit Karneval verbindet. Meine Führungserfahrung wird mir hoffentlich dabei helfen, diesen total bekloppten - im guten Sinne - Haufen einigermaßen im Zaum zu halten.

BN: Welche Akzente wollen Sie während der Session setzen?

WM: Eigentlich bin ich nicht derjenige, der Akzente setzen wird. Ich bin eher die graue Eminenz dahinter und unterstütze das Dreigestirn in ihren Vorhaben und bei ihren Ideen.

BN: Wie möchten Sie nach der Session in Erinnerung behalten werden?

WM: In erster Linie möchte ich dem Dreigestirn als derjenige in Erinnerung bleiben, der sie in der Session in der bestmöglichen Weise unterstützt hat. Nach außen hin bin ich nicht der Mann, der da an der Front steht.



v. l.: Wolfgang Moll begleitet das neue Bedburger Dreigestirn um Bauer Lars, Prinz Karl I. und Jungfrau Andrea.
© Michael Ulbricht

Faire Weihnachtsaktion

Gemeinsam verbreiteten die Steuerungsgruppe und Mitglieder der Fairtrade-Stadt Bedburg den fairen Gedanken auf dem Weihnachtsmarkt in unserer Stadt. Sie verteilten auf dem Marktplatz nicht nur fair produzierte Schokoladennikoläuse sowie Weihnachtskarten, sondern lieferten auch gleich wichtige Informationen über Fairtrade-Produkte und deren Partner in der Stadt mit.

„Mit der weihnachtlichen Aktion haben Jung und Alt einen tollen Beitrag zum fairen Gedanken in Bedburg geleistet“, sagt **Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel**. Trotz der Kälte war die



Freude an dieser Aktion spürbar. Solche Veranstaltungen fördern das Bewusstsein für Fairtrade und stärken die Gemeinschaft. Die Gruppe freut sich auf weitere Aktionen in diesem Jahr.



Die Mitglieder der Fairtrade-Stadt Bedburg verteilten Schokoladennikoläuse auf dem Weihnachtsmarkt.

BEBBER ALAAF! Die Karnevalssession 2025 in Bedburg hat wieder jede Menge zu bieten*:

Was?	Wann?	Wo?	
Karnevalistischer Frühschoppen der Spielschar der KFG Bedburg	01.02.2025	11:11	Schützenheim Broich
Rednersitzung der BNZ	06.02.2025	18:11	Schloss Bedburg
Kindersitzung der BNZ	07.02.2025	15:00	Schloss Bedburg
Kinder- & Teenie-Disco der BNZ	07.02.2025	19:00	Schloss Bedburg
Herrensitzung der Bedburger Ritter	08.02.2025	12:30	Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Frühschoppen der Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West	09.02.2025	11:00	Mehrzweckhalle AHS-Grundschule Kirdorf
Prunksitzung der BNZ	15.02.2025	15:11	Festzelt Schlossparkplatz
Große Sitzung der Karnevalsfreunde Rath	15.02.2025	16:11	Turnhalle Rath
Karnevalssitzung der kath. Frauengemeinschaft Kirchherten	15.02.2025	18:11	Festzelt in der Schulgasse
Kinderkarneval vom Rosenmontagskomitee Kirch-Grottenherten	16.02.2025	14:00	Festzelt Kirmesplatz
1. Mädchensitzung der Bedburger Ritter	16.02.2025	16:00	Festzelt Schlossparkplatz
2. Mädchensitzung der Bedburger Ritter	19.02.2025	16:00	Festzelt Schlossparkplatz
Mädchensitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	21.02.2025	16:11	Bürgerhalle Königshoven
Karnevalssitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	22.02.2025	19:11	Bürgerhalle Königshoven
Kindersitzung der Karnevalsfreunde Rath	23.02.2025	14:11	Turnhalle Rath
Große Rittersitzung der Bedburger Ritter	23.02.2025	16:00	Festzelt Schlossparkplatz
Weiberfastnacht in Rath	27.02.2025	10:30	Turnhalle Rath
Karnevalszug der Martinusschule mit anschließender Party des SC Bor. Kaster-Königshoven	27.02.2025	11:11	Maximilianstraße (Ausgang des Schulhofs), St.-Rochus-Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Harffer Schloßallee, Martinusschule
Feier der Weiberfastnacht	27.02.2025	12:00	Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalsfete der BNZ	28.02.2025	18:00	Festzelt Schlossparkplatz
Kostümparty in Broich von der Gruppe „Graue Kittel“	28.02.2025	19:00	Kirmesplatz an der Gerhard-vom-Brugh-Straße
Familien Leechter-Zoch der Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West	01.03.2025	17:30	Adolf-Silverberg-Straße, Feldstraße, Offenbachstraße, Leitweg, Kirdorfer Allee, Theodor-Heuss-Straße
Karnevalszug „D'r Zoch kütt“ Kirchtroisdorf KG Jecke Oxxen e.V.	01.03.2025	14:11	Oberembter Straße – Am Anger – Wynrichstr. – Brunostr. – Heinsberger Str. – Pfarrer-Stein-Str. – An der Spring – Heinsberger Str. Bürgerzentrum
After-Zoch-Party Kirchtroisdorf	01.03.2025	15:30	Bürgerzentrum Kirchtroisdorf
Kostümparty des Bürgervereins Kirchherten	01.03.2025	19:00	Festzelt in der Schulgasse
Jeck am Schloss	01.03.2025	19:00	Festzelt Schlossparkplatz
Joddesdeens op Kölsch	02.03.2025	10:11	Friedenskirche Langemarckstraße
Großer Karnevalszug Bedburg	02.03.2025	14:00	Harffer Schloßallee, Erkelener Straße, Neusser Straße, Lindenstr., Graf-Salm-Str., Friedrich-Wilhelm-Str.
After-Zoch-Party in Bedburg	02.03.2025	15:00	Festzelt Schlossparkplatz
After-Zoch-Party in Broich von der Gruppe „Graue Kittel“	02.03.2025	16:00	Festzelt auf dem Kirmesplatz an der Gerhard-vom-Brugh-Straße
Rosenmontagszug in Kirch-Grottenherten	03.03.2025	13:11	Margarethenstraße, Zaunstraße, Lambertsweg, Weidgasse, Gottesacker, Karl-Getzen-Str., Pulverturm, Am Scheideweg, Marienstraße, Am Fließ
After-Zoch-Party Kirchherten	03.03.2025	16:00	Festzelt in der Schulgasse
Rosenmontagszug in Rath	03.03.2025	14:00	Holtroper Str., Garsdorfer Str., Rafter Weg, Im Grund, Holtroper Str., Gommershovener Str., Friedensstr., St. Lucia Straße, Frauweilerring
After-Zoch-Party in Rath	03.03.2025	16:00	Turnhalle Rath

* Liste aller bis zum 13.01.2025 beim Fachdienst 7 der Stadt Bedburg eingegangenen Veranstaltungen.

Vom 27. Januar bis zum 05.03.2025 erfolgt zur Durchführung der Karnevalsveranstaltungen die teilweise Sperrung des Schlossparkplatzes sowie die Einrichtung von Halverbotszonen (zentrale Parkfläche im hinteren Bereich des Schlossparkplatzes).

Kolpingstraße in Blerichen während der Arbeiten gesperrt Ausbau des Glasfasernetzes vor dem Abschluss

Das Projekt zum Ausbau des schnellen Internets in Bedburg befindet sich auf der Zielgeraden. Nachdem zuletzt bereits die Arbeiten in weiten Teilen der Innenstadt abgeschlossen werden konnten, steht im letzten Schritt nun der **Ausbau des Glasfasernetzes in Blerichen** an. Mit Abschluss der Arbeiten ist dann das Ziel eines flächendeckenden Gigabit-Netzausbaus in der Schlossstadt erreicht.

Die Bedburgerinnen und Bedburger sowie die ortsansässigen Unternehmen haben das Angebot eines kostenfreien Glasfaseranschlusses gut genutzt. So profitieren insgesamt rund 3.800

Haushalte vom kostenfreien Anschluss und werden an das schnelle Internet angebunden. Das neue Breitbandnetz bietet den Unternehmen für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen genügend Leistungsreserven.

Für den Ausbau des Glasfasernetzes in Blerichen ist die **Kolpingstraße seit dem 13. Januar bis voraussichtlich Samstag, dem 1. Februar 2025**, gesperrt. Die Einfahrt in die Kolpingstraße ist in diesem Zeitraum nur für Anwohner und den Busverkehr möglich. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Darüber hinaus ist die Straße „Hirtenend“ zeitweise gesperrt. Die Zufahrt

für die Anwohner erfolgt unter Aufhebung der Einbahnstraßenregelung über den kleinen Stichweg.

Bereits im Jahr 2018 hatte sich die Stadt Bedburg mit dem „Masterplan Breitbandausbau“ auf den Weg gemacht, das Ziel der Bundesregierung eines flächendeckenden Ausbaus mit Gigabit-Netzen bis zum Jahr 2025 zu erfüllen. Durch die Kombination aus gefördertem und privatwirtschaftlichem Ausbau ist die Grundlage für die langfristige digitale Versorgung mit Hilfe von drei unterschiedlichen Telekommunikationsanbietern im privaten, gewerblichen und öffentlichen Raum gesichert.

Montessori-Kinderhaus gestaltete Adventsfenster

Die bunt geschmückten Adventsfenster im mittelalterlichen Alt-Kaster gehören seit Jahrzehnten zur weihnachtlichen Tradition in unserer Stadt. Insgesamt 23 Anwohnerinnen und Anwohner stellen jedes Jahr einer Gruppe ein Fenster zur Verfügung.

Bedburger Kindergärten, Schulen oder die Pfadfinder können diese Fenster dann weihnachtlich gestalten. Manche der Fenster werden von den Bewohnern selbst geschmückt. So wurde auch in der letztjährigen Adventszeit jeden Abend pünktlich um 18:00 Uhr ein Fenster geöffnet. Teil des

lebendigen Adventskalenders waren dabei unter anderem die Kinder des Montessori-Kinderhauses. Für ihr Adventsfenster bastelten die Kinder gemeinsam in ihrer Einrichtung. Unter dem Motto „Wir schenken ein Licht“ wurde das Adventsfenster der Kita dann am 13. Dezember eröffnet. Kinder und Eltern zündeten gemeinsam ein Licht für alle Menschen dieser Welt und auch für die Verstorbenen an. Zum Abschluss wurden die Kinder vom Nikolaus besucht, der zahlreiche Süßigkeiten im Gepäck hatte.



Kinder und Eltern sangen bei der Öffnung des Adventsfensters gemeinsam mit dem Nikolaus und dem Männergesangsverein.

Aus den Ausschüssen Ratssitzung am 17. Dezember 2024

Haushaltswurf für die Jahre 2025 und 2026 vorgelegt

In der letzten Ratssitzung des Jahres wurde den Stadtverordneten der Haushaltswurf für die Jahre 2025 und 2026 vorgelegt. Dieser sieht trotz Investitionen insbesondere in den Bereichen Strukturwandel, Wohnen, Erneuerbare Energien sowie Infrastruktur, Kitas und Schulen nach heutigem Sachstand keine Steuererhöhungen bis einschließlich ins Jahr 2029 vor.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. Januar sollen nun die Haushaltsberatungen stattfinden. Der Beschluss des Haushalts für die Jahre 2025/2026 ist für die Ratssitzung am 11. Februar 2025 vorgesehen.

Gebührenänderungen für das Jahr 2025

In seiner Sitzung am 17. Dezember hat der Rat der Stadt Bedburg die verschiedenen Gebührenänderungen für das Jahr 2025 beschlossen. Dies betrifft unter anderem die Bereiche Abfall- und Abwasserentsorgung, Straßenreinigung und Friedhofsgebühren. Die Gebührensätze für die Straßenreinigung sowie den Winterdienst steigen um rund 0,10 Euro je veranlagtem Frontmeter. So liegen die Gebührensätze für Anliegerstraßen bei 2,50 Euro, 2,38 Euro bei

Innerortsstraßen, 2,26 Euro bei Hauptgeschäftsstraßen und 2,14 Euro bei überörtlichen Straßen. Bei den Abwassergebühren beträgt der Preis für die Entsorgung des Niederschlagswassers 0,88 Euro/Jahr für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche (2024: 0,77 Euro pro m²). Der Preis für die Schmutzwasserentsorgung liegt bei 2,97 Euro jährlich pro Kubikmeter (2024: 2,84 Euro pro m³).

Die Friedhofsgebühren für Einebnungen, Grabnutzung sowie -anfertigung steigen je nach Bestattungsform zwischen zwei Prozent und sieben Prozent. Zudem gibt es auf Antrag der FWG-Fraktion ab sofort auch die Möglichkeit der Haustierbestattung oder der Bestattung auf einem Aschestreufeld.

Die Gebührensätze bei der Abfallentsorgung steigen insgesamt um durchschnittlich 17,93 Prozent. Dabei gibt es allerdings behältergrößenabhängig unterschiedliche Veränderungen gegenüber den Gebührensätzen des Vorjahres. So wird beispielsweise die Abfuhr von Biomüll aus einem 120-Liter-Gefäß im neuen Jahr 63 Euro statt 56 Euro pro Jahr kosten. Der Preis für die 14-tägige Abholung der 80-Liter-Restmülltonne steigt von rund 186 Euro auf 217,96 Euro pro Jahr.

Alle Änderungen zu den Gebührensätzen können ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Bedburg eingesehen werden.

Änderungen bei der Hundesteuer

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung gleich mehrere Änderungen beim Thema Hundesteuer einstimmig beschlossen. So gilt für Hunde, die aus gemeinnützigen Tierschutzorganisationen wie beispielsweise einem Tierheim stammen, für die ersten zwei Jahre nun ein Steuererlass. Anlass dafür war ein Antrag der FWG-Fraktion.

Zudem sah die Satzung zur Hundesteuer für einkommensschwächere Personen bislang eine Steuerermäßigung vor, die für einen Hund zählt. Mit Beschluss des Stadtrats wurde diese Ermäßigung nun auch für zweite und weitere Hunde erweitert. Eine weitere Änderung betrifft unter anderem Hundehalterinnen und Hundehalter, die nach erfolgreichem Bestehen einer Begleithundeprüfung insgesamt fünf Jahre lang eine Steuerermäßigung um 20 Prozent erhalten. Ebenso gilt eine Steuerbefreiung für Assistenzhunde.

Wolfgang Esser folgt auf Dr. Georg Kippels

In der CDU-Fraktion im Bedburger Stadtrat gab es vor der Weihnachtspause einen Wechsel. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Wolfgang Esser folgt auf Dr. Georg Kippels. Kippels hatte sein Mandat zum 30. November 2024 nach 30 Jahren im Rat der Stadt Bedburg niedergelegt.

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2025

21. Januar 2025

Jugendhilfeausschuss

28. Januar 2025

Haupt- und Finanzausschuss

4. Februar 2025

Stadtentwicklungsausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Nächster Queertreff am 31. Januar

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder der Gruppe „Bedburg ist Queer“ ab 18 Uhr, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, den 31. Januar 2025**, statt. Die Gruppe wird immer größer und besteht aus queeren Personen aus Bedburg in allen Altersgruppen.

Die Mitglieder des Queertreffs freuen sich immer über neue Gesichter – hier ist jede und jeder willkommen, um sich mit der Gruppe für Vielfalt und Toleranz einzusetzen. Interessierte können sich gerne unter info@queertreff-bedburg.de für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.

Die Gruppe wurde 2023 auf Wunsch mehrerer Bedburgerinnen und Bedburger von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen.

Aaron Spielmanns stellt sich vor

Ihr SPD-Kandidat zur Bundestagswahl

Im Rhein-Erft-Kreis ist Aaron Spielmanns aufgewachsen. Hier kommt er her! Die Region und die Menschen liegen Aaron Spielmanns am Herzen. Für sie will er eine starke Stimme in Berlin sein.

Aaron Spielmanns, Jahrgang 1998, ist in Bedburg aufgewachsen und zur Schule gegangen. 2016 absolvierte er hier sein Abitur und nahm unmittelbar danach ein duales Studium in Köln auf, das er 2019 erfolgreich mit dem Bachelor abschloss. Seit 2019 ist Aaron Spielmanns in Köln beim Landschaftsverband Rheinland und dort in der Eingliederungshilfe für Kinder mit Behinderung tätig.

„Schon von klein auf war mein Antrieb der Drang, etwas Positives für Menschen zu bewegen. Ob als Klassensprecher, Schülersprecher, Fußballjugendtrainer, Messdiener, auf der Arbeit oder in der Politik. Ich bin davon überzeugt, dass man für Menschen einen Unterschied machen kann, wenn man sich für sie einsetzt“, erklärt Aaron Spielmanns, nach den Beweggründen seiner Kandidatur zum Bundestag gefragt.

An vielen Stellen seiner bisherigen Tätigkeiten hat Aaron gemerkt, wie schön es sein kann, sich mit Menschen gemeinsam für etwas stark zu machen. Als Jugendfußballtrainer konnte er die Herausforderungen spüren, die mit der Organisation einer Mannschaft junger D-Jugendspieler verbunden sind, aber auch Erfahrungen als Vertrauens- und Respektperson sammeln. Stärker als die Erinnerungen an die Anstrengungen sind aber im Rückblick die Freude und positiven Erfahrungen, die er nicht missen möchte.

Der aktuelle Blick auf den Rhein-Erft-Kreis zeigt leider, dass vieles nicht in Ordnung ist. So lebt jedes sechste Kind in Armut, jeder sechste Mensch in einem Beschäftigungsverhältnis verdient nur einen Niedriglohn. Dabei reichen die Kosten für Wohnungen oft bereits nahe an die Mieten in Köln, Düsseldorf oder Bonn heran.

Darum sind die Herzenthemen von Aaron Spielmanns gute Arbeit, bezahlbares Wohnen und der Kampf gegen Armut, insbesondere Kinderarmut. Diese Themen sind nicht weit weg, irgendwo in der Bundesrepublik. Sie sind hier bei uns, vor unserer Haustür. Und viele von uns erleben sie täglich! Seit mehr als fünf Jahren müssen die Menschen jährliche Kaufkraftverluste hinnehmen. Steigende Löhne halten oft kaum noch mit zum Teil rasanten Preissteigerungen für Lebensmittel, Mieten usw. mit. Im Bundestag werde ich mich daher für eine Stärkung des Kommunalen Wohnungsbaus und die Bekämpfung von Immobilienspekulationen einsetzen.

Es ist ungerecht, dass knapp 20 % der Beschäftigten im Rhein-Erft-Kreis Vollzeit arbeiten gehen und doch nur auf Armutsniveau leben können. Im Bundestag werde ich mich daher für einen Mindestlohn von 15 € und für die Stärkung von Gewerkschaften und Tarifverträgen einsetzen.

Es ist ungerecht, dass Millionäre in Deutschland im Schnitt 26 % an Steuern und Abgaben zahlen, während normale Arbeitnehmer im Schnitt 43 % bezahlen. All das, während immer mehr Kinder in Armut leben. Im Bundestag werde ich mich daher für eine starke Kindergrundsicherung und Steuergerechtigkeit einsetzen. Jeder und jede muss einen gerechten Anteil zur Solidargemeinschaft beitragen, nur so kann unser Gemeinwesen funktionieren!

„Ich bin davon überzeugt, dass wir eine Gesellschaft schaffen können, die für uns alle funktioniert. Eine Gesellschaft, in welcher jedes Kind gute Bildungschancen, jeder Erwachsene gute Arbeitsperspektiven und jede Person nach ihrem Arbeitsleben einen sorgenlosen Ruhestand genießen kann. Für diese Gesellschaft müssen wir jedoch jetzt den Mut zu den dafür notwendigen Schritten haben.“

Ich möchte, dass Schulen und Krankenhäuser die modernsten Gebäude in den Städten und Gemeinden sind. Ich wünsche mir einen Bus- und Bahnverkehr, der so gut ist, dass selbst bei uns auf dem Land niemand mehr auf das eigene Auto für den Weg zur Arbeitsstelle, zum Einkaufen oder zu Freunden und Familie angewiesen ist.

In unserem Land sollen Unternehmen gut wirtschaften und Arbeitnehmende gut verdienen können. Hier müssen wir investieren. In die Infrastruktur. In unsere Zukunft. Dafür trete ich an. Daher werbe ich um Ihr Vertrauen.“

Ihr Aaron Spielmanns

Wählen Sie am 23. Februar 2025 SPD und Aaron Spielmanns.

Wählen Sie Politik mit Herz und Verstand.





Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44
 Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg



MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

Generalagentur Thomas Bender

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
 Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de



ZUKUNFT WIRD AUS MUT GEMACHT.

Einstimmige Beschlüsse: UFKG setzt wichtige Impulse im Stadtrat

„Die Unabhängige Fraktion Kirch-/Grottenherten erzielte in der Ratssitzung am 17.12.2024 mit zwei einstimmig beschlossenen Anträgen Fortschritte für eine moderne Infrastruktur und stärkere Bürgerbeteiligung in Bedburg.“

Standort des Rettungswagens in Kirchherten

Über unseren Antrag zum Erhalt des Rettungswagens in Kirchherten wurde stellenweise kontrovers, aber größtenteils konstruktiv diskutiert. Es geht uns darum, zwei sehr wichtige Prozesse an entscheidender Stelle zusammenzubringen:

- Die Verwaltung des Rhein-Erft-Kreises sucht derzeit nach einem neuen Standort des Rettungswagens, der seit mehreren Jahren in einem Provisorium in Kirchherten stationiert ist.
- Ein Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-/Grottenherten ist dringend erforderlich.

Unser Antrag soll die Stadtverwaltung und die Kreisverwaltung ins Gespräch über eine gemeinsame Planung und Umsetzung an einem einzigen Standort bringen. Unserer Einschätzung nach können durch dieses Vorgehen Kosten gesenkt und die Infrastruktur und die Sicherheit im westlichen Gebiet der Stadt Bedburg gestärkt werden. Dies wurde durch die SPD Bedburg und Willi Hoffmann (FDP) bekräftigt, wofür wir uns bedanken.

Am frühen Morgen nach der Ratssitzung zeigten die tragischen Ereignisse der Sprengung der Volksbank-Filiale in Kirchherten, wie wichtig eine starke Feuerwehr, ein effektives Rettungswesen und eine funktionierende Infrastruktur sind. Unser Dank gilt den Einsatzkräften, und wir sind erleichtert, dass niemand verletzt wurde.

Bürgerräte und Planungszellen

Das Ziel dieses Antrags ist, den Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen von Fachleuten des Vereins Mehr Demokratie e. V. über die Themen

Bürgerräte und Planungszellen informieren zu lassen. Wir wollen den Menschen in Bedburg bessere Möglichkeiten geben, Entscheidungsprozesse in der Stadt zu begleiten und ihren Meinungen mehr Gewicht zu verleihen.

Demokratie bedeutet mehr als alle paar Jahre zu wählen – sie lebt vom Mitgestalten und Mitentscheiden. Mit Bürgerräten und Planungszellen wollen wir sicherstellen, dass die Stimmen unabhängiger Bedburgerinnen und Bedburger gehört und ernst genommen werden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Link in den Kommentaren.

Dass beide Anträge einstimmig vom Stadtrat beschlossen wurden, freut uns besonders. Letztlich geht es um das Wohlergehen aller Menschen in Bedburg – und das zeichnet gute Politik aus.“

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/UFKiGro

Neuer Vorstand der FWG-Bedburg gewählt

Turnusgemäß, aber auch, da ein Vorstandsmitglied ausgeschieden ist, wurde am 09.11.2024 durch die Mitgliederversammlung der FWG ein neuer Vorstand gewählt.

Mit neuem Vorstand, voller Schwung und vielen neuen Ideen startet die FWG durch ins neue Jahr.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Robert Getz, Vorsitzender
- Esra Imece, stellvertretende Vorsitzende
- Manfred Kruppke, Kassierer
- Christoph Hamacher, stellvertretender Kassierer
- Gerd Rütten, Geschäftsführer



- Marvin Rütten, stellvertretender Geschäftsführer

Weiterhin wählte die Versammlung folgende Mitglieder*innen als Beisitzer*innen: Heike van Pey, Martina Knorr, Stephan Lucht und Pascal Rütten.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein erfolgreiches Jahr 2025!

Podiumsdiskussion der IGBCE Bedburg zur Bundestagswahl 2025

Am Freitag, dem 24.01.2025, veranstaltet die IGBCE Ortsgruppe Bedburg in der AWO Begegnungsstätte Leitweg 1 in Bedburg eine Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten aus dem Rhein-Erft-Kreis. Beginn ist 18:00 Uhr.

Eingeladen dazu sind Georg Kippels (CDU), Aaron Spielmanns (SPD), Ulrich Wokulat (Freie Wähler), Bjoern Lechny (Bündnis 90/Die Grünen) und Stefan Westerschulze (FDP). Alle genannten Kandidaten haben zugesagt.

Die Moderation übernimmt Walter Butterweck, Gewerkschaftssekretär der IGBCE Geschäftsstelle Alsdorf. Nach der Moderation ist eine Fragestunde für die Besucher angesagt. Interessierte Bürger der Stadt Bedburg sind dazu recht herzlich eingeladen.



Vielfältige Angebote für gesellige Runden, Musik, Sport und Kreatives Einsamkeit? Nein, danke!

„Viele von Ihnen kennen es möglicherweise. Die Lebensumstände ändern sich aus unterschiedlichen Gründen. Was nun? Viele möchten sich einbringen oder mit anderen in Kontakt treten, neue Wege gehen. Andere wollen gerne, aber trauen sich nicht eigeninitiativ tätig zu werden, haben Angst oder sind kontaktscheu.“

Dann treten die Fragen auf: Was gibt es eigentlich in Bedburg? Wen kann ich ansprechen? Wo finde ich etwas? Was kostet es und wie ortsnah ist die Aktivität?

Unsere Initiative, die sich aus dem Spielekreis Kirdorf gegründet hat, setzt ihren Fokus auf eine Bündelung und Sammlung von Aktivitäten, die umsonst oder für sehr kleines Geld eine Teilhabe ermöglichen und durch die Beschränkung auf Bedburg auch mit kurzen Wegen verbunden sind.

Die Idee kristallisierte sich aus Gesprächen mit den teilnehmenden Menschen heraus und zeigt eine erstaunliche Vielfalt von Aktivitäten in Bedburg, die viel zu wenig wahrgenommen werden. Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen in

Bedburg in Kontakt zu bringen. **Jeder ist herzlich willkommen!**

Die Stadt Bedburg hat eine Liste bzw. Übersicht von Aktivitäten mit Kontaktdaten auf ihrer Internetseite zur Verfügung gestellt. Diese Übersicht finden Sie unter dem Suchbegriff „Initiativen gegen Einsamkeit“. Wer von weiteren Aktivitäten in Bedburg weiß, die nicht auf dieser Liste stehen, kann sich bei Nico Schmitz, stellvertretender Pressesprecher der Stadt Bedburg, unter 02272/402127 oder redaktion@bedburg.de melden.

In einer einmaligen Aktion wurden Anfang des Jahres auch Flyer ausgelegt, die den derzeitigen Stand der Liste beinhalten. Sie finden die Flyer beispielsweise im Rathaus Kaster, in den Veranstaltungsorten wie Begegnungsstätten, Kirchen und Pfarrheimen, in ausgewählten Apotheken und Supermärkten. Darüber hinaus verteilt der Pflegedienst Lützenkirchen Flyer an seine Kunden.

Wir können positiv berichten, dass sich durch die Teilnahme am Spielekreis in Kirdorf darüber hinaus auch noch andere Treffen und ein reger Aus-

EINSAMKEIT?
nein, danke!

Vielfältige Angebote für gesellige Runden, Musik, Sport & Kreatives

- Neue Kontakte knüpfen
- Unternehmungen finden
- Neue Freundschaften aufbauen
- Angebote in Bedburg
- Kontaktscheu ablegen
- Neue Hobbys finden

Wir helfen Ihnen, sich zu orientieren.
Umfängliche Infos finden Sie auf www.bedburg.de/initiative-gegen-Einsamkeit.htm oder in unseren Informationsbroschüren.

Gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen
Du - Wir - Eins, Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit



Mit freundlicher Unterstützung
Stadt Bedburg

Weitere Infos und Termine:
www.bedburg.de/initiative-gegen-Einsamkeit.htm



tausch zu möglichen Aktivitäten ergeben haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele Menschen anregen könnten, die vielfältigen Angebote wahrzunehmen.

Wir danken auch dem Team der Bedburger Nachrichten für die Unterstützung durch die Veröffentlichung dieses Beitrages.“

Thomas und Verena Siegest

Kreissparkasse Köln spendet 750 Euro an Bedburger Tafel

Die Advents- und Weihnachtszeit war von vielen Menschen mit Besinnlichkeit und Vorfreude verbunden. Lebenswirklichkeit für eine Reihe von in Bedburg lebenden Menschen ist aber auch, dass merklich gestiegene Preise und finanzielle Not mitunter auch das Lebensnotwendigste nahezu unerschwinglich machen.

Mit ihrer Spende über 750 Euro an die Bedburger Tafel möchte die Kreissparkasse Köln dem zum wiederholten Male Rechnung tragen und so den Menschen in Bedburg helfen, die auf die Hilfe der Bedburger Tafel angewiesen sind.

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder einen finanziellen Beitrag leisten zu können, um die Bedburger Tafel bei ihrer wichtigen ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen“, so der Leiter der Regional-Filiale Bedburg, Mario Baldin.

In den Räumen der Regional-Filiale Bedburg überreichte Mario Baldin den Scheck, den die Leiterin der Bedburger Tafel, Karin Breuer, stellvertretend für das gesamte Team der ehrenamtlichen Kräfte der Bedburger Tafel dankend entgegennahm.



SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS

Tel.: 0178.47 339 74

JETZT BARGELD

WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!

GOLD SILBER

Uhrenservice
Gold, Münzen
Schmuck

Jetzt 20%
GUTTE PREISE GARANTIERTE
jetzt Bargeld
GOLD & SILBER

Das Goldhaus Hartmann
Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Auch Hausbesuche möglich!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

GVG-Weihnachtsspendenaktion: 10 x 500 Euro für Vereine in der Region

Zehn soziale, gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen/Vereine durften sich kurz vor Weihnachten wieder über eine Spende vom regionalen Energieversorger GVG Rhein-Erft freuen.

Möglich machte es die traditionelle Weihnachtsspende der GVG in Höhe von 5.000 Euro, mit der der Versorger seit dem Start der Aktion in 2017 nun schon achtzig regionale Vereine unterstützt hat. Das Besondere an der Aktion: Wer das Geld bekommt, entscheiden die Menschen aus der Region.

Schon im Sommer hatte die GVG die Leser ihres Magazins GVGregional dazu aufgerufen, Vorschläge für mögliche Teilnehmer einzureichen. In der Herbstausgabe des Energie-Magazins wurden 30 Vereine/Institutionen vorgestellt, die in diesem Jahr an der Aktion teilnahmen.

Leser, Vereinsmitglieder, Förderer und Freunde der Kandidaten konnten dann über einen Zeitraum von sechs Wochen online und per Post abstimmen, wer sich in diesem Jahr über die GVG-Weihnachtsspende freuen darf. Hier sind die zehn glücklichen Gewinner, die jeweils 500 Euro erhielten:

- DLRG Bedburg e. V., Bedburg
- BMT Tierheim Bergheim e.V., Bergheim
- Förderverein der Eulenschule Berrendorf, Elsdorf
- Bliesheimer Ballspielclub 1927 e. V., Erftstadt
- Hospiz Frechen e. V., Frechen
- Kinderhaus Efferen e. V., Hürth
- Erftlandtanzcorps Kerpen-Manheim e. V. 1954, Kerpen
- Süße Zitronen e. V., Köln
- TUS SW Brauweiler 1951 e. V., Pulheim
- KG Wesseling Radschläger e. V., Wesseling



„Mit knapp 5.000 Stimmen haben sich wieder viele Menschen an der Spenden-Aktion beteiligt“, freut sich GVG-Vertriebsleiter Jürgen Bürger. „Es ist toll, dass wir so ein aktives Vereinsleben im Rhein-Erft-Kreis haben. Dies soll unbedingt so bleiben. Deshalb ist uns die Unterstützung so wichtig – nicht nur zu Weihnachten, sondern auch das ganze Jahr über“, so Bürger weiter.

Die GVG freut sich mit den glücklichen Gewinnern und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Bedburger Nachrichten

Terminplan 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag (in der Regel dienstags, 14:00 Uhr)
1/2025	7.1.	18. 1.
2/2025	21.1.	1. 2.
3/2025	4.2.	15. 2.
4/2025	18.2.	1. 3.
5/2025	27.2.	15. 3.
6/2025	18.3.	29. 3.
7/2025	1.4.	12. 4.
8/2025	10.4.	26. 4.
9/2025	28.4.	10. 5.
10/2025	13.5.	24. 5.
11/2025	26.5.	7. 6.
12/2025	5.6.	21. 6.
13/2025	24.6.	5. 7.
14/2025	8.7.	19. 7.
15/2025	22.7.	2. 8.
16/2025	5.8.	16. 8.
17/2025	19.8.	30. 8.
18/2025	2.9.	13. 9.
19/2025	16.9.	27. 9.
20/2025	29.09.	11. 10.
21/2025	14.10.	25. 10.
22/2025	27.10.	8. 11.
23/2025	10.11.	22. 11.
24/2025	25.11.	6. 12.
25/2025	9.12.	20. 12.

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



**Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?**

**Innenabdichtung – Unsere
Lösung für trockene Wände**

**Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern
wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!**

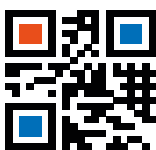
- **alles aus einer Hand**
- **Kostenloses Angebot**
- **schnelle und unkomplizierte Abwicklung**

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91

info@hagesa.de

www.hagesa.de



„Kunden-Kenner.“

**Wir suchen Sie als angestellten Kundenberater
(w/m/d) oder nach §84 HGB für unser Agentur-Team.**

Willkommen im Schutzengel-Team – übernehmen
Sie Verantwortung in der Region.

Unser Angebot:

- Zukunftssichere Tätigkeit mit eigenem Verantwortungsbereich
- Praxisorientierte Einarbeitung und berufs- begleitende Seminare
- Berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung für Quereinsteiger
- Weiterentwicklungsprogramm „VertriebsTalent“

Ihr Profil:

- Abgeschlossene versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebs Erfahrung
- Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

Ihre Aufgaben:

- Ausbau und aktive Betreuung des Kundenstamms
- Kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden
- Ganzheitliche Beratung zu Versicherungsfragen
- Verlässliche Regulierung von Schadenfällen unserer Kunden
- Tätigkeit nach §84 HGB oder alternativ in Anstellung



Daniel Naujock

50181 Bedburg
Tel. 02272 4074922

Weitere Infos zu Karriereöglichkeiten bei uns:
www.provinzial-konzern.de/vertriebskarriere

PROVINZIAL

KGS Martinusschule in Kaster beging Martinswoche mit vielen Aktionen und sozialem Engagement

Das Fest des Namenspatrons der Martinusschule wird seit vielen Jahren groß gefeiert. Schon Monate vorher begannen die Vorbereitungen im Martinskomitee, wozu auch immer fünf KiTas des Ortes eingeladen wurden, da der Förderverein die Weckmänner für alle Kinder der teilnehmenden KiTas finanziert und die Rektorin, Mirjam Herrwegen, gemeinsam mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden Nicole Breuer abfragt, welche KiTas gerne gemeinsam mit dem großen Zug der Schule mitgehen möchten.

Im November hatte sich nur die KiTa St. Martinus mit 150 Menschen zur Teilnahme am Zug gemeldet. Im Martinskomitee äußerten die KiTas, dass sie ihre inzwischen kleineren Feiern bevorzugen. Die Schule und der Förderverein organisieren eine Haussammlung und stellen Spendendosen in Geschäften auf, damit die hohen Ausgaben für dieses Fest überhaupt finanziert werden können.

Die Martinusschule sammelte im Sinne des Teilens Kleiderspenden für die Aktion *meins wird deins* und Nahrung und Hygieneartikel für die *Bedburger Tafel*. Ein großer Geldbetrag wird an die Kinderonkologie der Uniklinik Köln gespendet. Die Kinder besuchten mit ihren Laternen in kleinen Gruppen die Senioren in Kaster, die über 80 Jahre alt sind.

An der Tür sangen sie Lieder, sagten Gedichte auf und überbrachten mit guten Wünschen einen Weckmann. Eine Gesangs- und Flötengruppe besuchte das Seniorenstift Hambloch und sang gemeinsam mit den Bewohnern Martinslieder. Auch hier wurde ein Riesen-Weckmann geschenkt.

Die Schulkinder besuchten einen Gottesdienst und veranstalteten anschließend in ihren Klassen ein Martinsfrühstück mit Bastel-, Lese- und Spielaktionen, wozu jede Klasse einen Riesen-Weckmann zum Teilen und gemeinsamen Essen erhielt. Am Mittwochabend versammelten sich die Kinder der Klassen 1 und 2 sowie später der Klassen 3 und 4 mit ihren Laternen auf Bänken rund um das Martinsfeuer. Texte, Lieder, Gedichte und Wünsche erinnerten an die guten Taten des heiligen Martins und ermunterten die Kinder, es ihm gleichzutun.

St. Martin begleitete die Feiern und führte dann den großen Zug „hoch zu Ross“ an, der mit einigen Musikkapellen durch den Ort zog. Die Kinder sangen Martinslieder und brachten mit ihren Laternen, die sie in den Klassen gebastelt hatten, Licht in die Dunkelheit.

Große Klassenfackeln führten jede Klasse an, weiterhin bereicherten zwei Großfackeln auf Wagen den Zug. Die freiwillige Feuerwehr Kaster-Königshoven und Herr Schmidt von der Polizei sorgten für die Sicherheit des Zuges, was die Durchführung des Zuges und die Feier am Feuer erst ermöglichte.

Der Förderverein der Schule lud alle Kinder und Eltern an ihrem Stand zu Kinderpunsch oder Glühwein ein und schuf so in einer schönen Atmosphäre noch ein nettes Beisammensein mit freundlichen Gesprächen.

Mirjam Herrwegen

Frühschoppen der Spielschar

„Alaaf leev Jecke,

auch in dieser Session veranstalten wir wieder unseren traditionellen Frühschoppen.

Wir präsentieren Euch ein buntes Programm und freuen uns auch auf das Bedburger Dreigestirn. Unser Frühschoppen findet am 01.02.2025 ab 11:11 Uhr im Schützenheim, Augustinerallee 1, in Bedburg statt. Der Eintritt ist frei!

Wir sind bunt, wir feiern bunt und heißen daher jeden willkommen. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit euch.

3x Bebbe Alaaf

Eure Spielschar der KFG Bedburg“

KARNEVALISTISCHER FRÜHSCHOPPEN

SPIELSCHAR

Freut euch auf ein buntes, karnevalistisches Programm u. a. mit dem Dreigestirn

Feiert und freut Euch mit uns, Eure Spielschar

Samstag, 01.02.2025 11:11 Uhr

Schützenhaus Augustinerallee Bedburg

Essen und Trinken zu fairen Preisen

Eintritt frei

Gerne kostümiert

Es gelten die zu dem Zeitpunkt gültigen Hygieneregeln

Kreisliga Kaster Köln

PEUGEOT by Bolter

AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir sind für Sie da und haben wieder geöffnet!
Bäckerei Küpper

Spendenaktion für Florian

Florian Haferkorn ist mittlerweile acht Jahre alt. Er wurde als Extremfrühchen mit seinem Zwilling Bruder fast 13 Wochen zu früh geboren. Am dritten Lebenstag hatte er schwerste Hirnblutungen. Damals war nicht klar, ob er überleben würde.



Mit der Spendenaktion sollen Florian wichtige Therapien ermöglicht werden.

Heute ist Florian ein lebensfroher Junge, nimmt am Leben teil und spricht relativ normal. Aber er ist körperlich schwerstbehindert, hat Pflegegrad 5 und kann nicht eigenständig sitzen, stehen, krabbeln oder laufen. Er bekommt aber alles mit und registriert auch seine Behinderung.

Seit seiner Geburt sind seine Eltern Melanie und Felix Haferkorn immer auf der Suche nach

Therapien und Hilfsmitteln, die ihm helfen können - denn er wird sein Leben lang auf Therapien angewiesen sein. Dabei haben sie schon vieles ausprobiert, wobei nicht alles von der Krankenkasse übernommen wird.

Für dieses Jahr hat die Familie zwei Therapieblöcke NART-Therapie (spezielle Therapie für Kinder und Jugendliche mit frühkindlichen Hirnschäden) in Bremen gebucht, die pro Block etwa 3.000 Euro kosten. Auch eine Delfintherapie kostet sehr viel Geld, würde Florian aber enorm weiterhelfen.

Sie möchten für Florian spenden und ihm so helfen, seine Therapien zu ermöglichen? Dann spenden Sie an folgendes **Spendenkonto**:

Soonwaldstiftung – Förderverein Lützelsohn e.V.
 IBAN DE86 5625 0030 0000 4207 00
 Kennwort/Verwendungszweck: Florian

Oder per PayPal:
melanie2407@web.de

Regionale Familienmesse

Am 26. Januar 2025 ist es so weit: Die FamFAIR Familienmesse kommt ins Schloss Bedburg!

Von 11 bis 17 Uhr erwartet Euch eine bunte Mischung aus regionalen Ausstellern, die ihre Waren und Dienstleistungen für Familien präsentieren – von nachhaltigen Erzeugnissen bis hin zu innovativen Angeboten, die das Familienleben bereichern.

Die FamFAIR – aus der Region für die Familien in der Region – ist die perfekte Gelegenheit, unentdeckte Schätze kennenzulernen, sich inspirieren zu lassen und die Vielfalt unserer Region zu feiern.

FamFAIR Familienmesse – am 26. Januar 2025 im Schloss Bedburg. Gemeinsam stärken wir die Region und die Familien, die hier leben!

www.famfair.de
 @famfair_familienmesse

famFAIR
 die regionale Familienmesse

Eintritt frei

famFAIR
 DIE REGIONALE FAMILIENMESSE
 BEDBURG | 26.01.2025 | 11-17 UHR

Schönes für Eltern, Kinder & Babys

Regional Stilvoll Nachhaltig

Lokale Kleinunternehmen mit Herz

MIT AUSSTELLERN AUS DER REGION

SCHLOSS BEDBURG
 GRAF-SALM-STRASSE 34, 50181 BEDBURG

DIE REGIONALE Familienmesse

WAS ERWARTET DICH BEI UNS

Aus der Region
 Ganz nach dem Motto 'von der Region für die Region' haben wir die vielen, vielfältigen, lokale Klein- / Unternehmen zu fördern. Wir wollen die Region stärken und kleine Unternehmen rund um das Thema Familie eine Plattform bieten, sich vorstellen zu können.

Familienfreundlich
 Dir und Deiner Familie werden vor Ort lokale Produkte und Dienstleistungen vorgestellt und auch für das lokale Wohl ist georgt. Für unsere Kleinsten gibt es auch immer unterschiedliche Angebote: seien es Hüpfungen, Bastelaktionen oder Kinderstühlen. Es darf laut, laut und kreativ werden.

Workshops
 Neben unterschiedlichen Ausstellern gibt es häufig auch tolle Workshops, Vorträge oder Mitmachaktionen zu verschiedenen Themen. Hier ist garantiert für jeden etwas dabei - wir freuen uns auf Dich!

www.famfair.de famfair_familienmesse

Privatkredite:

Mit frischen Ideen ins neue Jahr

Privatkredite sind eine wichtige Finanzierungsoption für viele Menschen, sei es zur Überbrückung kurzfristiger Engpässe, zur Finanzierung eines größeren Kaufs oder zur Konsolidierung bestehender Schulden.

Diese Art von Kredit, auch als Raten- oder Konsumentenkredit bekannt, bietet eine flexible und kurzfristige Möglichkeit, finanzielle Bedürfnisse zu decken, ohne erst die formalen Anforderungen bei einem Hypothekendarlehen erfüllen zu müssen.

„Doch wenn man einen Privatkredit in Erwägung zieht, ist es wichtig, die verschiedenen Aspekte, Vorteile und Risiken zu verstehen“, erklärt Mario Baldin, Leiter der Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln.

Ein Privatkredit ist ein unbesicherter Kredit, den Privatpersonen von Kreditinstituten erhalten können. Im Gegensatz dazu sind Autokredite oder Immobilienfinanzierungen in aller Regel günstiger, da sie durch das jeweilige Fahrzeug oder die Immobilien abgesichert sind. Der große Vorteil von Privatkrediten ist demgegenüber ihre Flexibilität: Die erhaltenen Mittel können im Grunde für beliebige Zwecke verwendet werden.

Der S-Privatkredit der Kreissparkasse Köln bietet folgende Konditionen:

- freie Verwendung des Kreditbetrags
- effektiver bonitätsabhängiger Jahreszinssatz ab 7,99 %
- Kreditbetrag bis maximal 80.000 Euro sofort auf dem Girokonto verfügbar
- monatliche Rate mit einer Laufzeit von 12 bis 120 Monaten
- Flexible Rückzahlung: jederzeitige Sondertilgungen möglich

Ein Privatkredit lässt sich üblicherweise rasch beantragen. Dafür benötigt es zunächst die wesentlichen Angaben zu den finanziellen Verhältnissen wie Einkommen, Ausgaben und bestehende Schulden. Auf Basis dieser Informationen sowie einer Bonitätsprüfung, die grundsätzlich eine Schufa-Abfrage beinhaltet, entscheidet der Kreditgeber über die Zusage und den Zinssatz des Kredits.

Der S-Privatkredit der Kreissparkasse Köln kann sowohl persönlich in der Filiale, telefonisch als auch online abgeschlossen werden. Für den Online-Ab-



schluss mit einer Sofortzusage innerhalb weniger Sekunden gelten folgende Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Deutschland
- Mindestalter 18 Jahre alt
- ein Girokonto bei der Sparkasse
- Gehalts- bzw. Renteneingang auf diesem Girokonto
- Nutzung des Online-Bankings für dieses Girokonto



Für viele Menschen eine wichtige Finanzierungsoption: Mario Baldin von der Kreissparkasse Köln in Bedburg spricht über Privatkredite.

Vertragspartner für den S-Privatkredit der Kreissparkasse Köln ist S-Kreditpartner, der Spezialist für Konsumentenkredite in der Sparkassen-Finanzgruppe.

„Privatkredite bieten eine flexible Möglichkeit zur Finanzierung von verschiedensten Vorhaben und zur Überbrückung finanzieller Engpässe“, so Mario Baldin. „Doch die Entscheidung, einen Kredit aufzunehmen, sollte nicht leichtfertig getroffen werden. Eine umfassende Analyse der eigenen finanziellen Situation und die sorgfältige Prüfung der Konditionen des Kredits sind essenziell, um die richtige Entscheidung zu treffen. Dabei unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden gern.“ Wer sich dieser Verantwortung bewusst sei, könne von den Vorteilen eines Privatkredits profitieren und die eigenen finanziellen Ziele erfolgreich umsetzen.

Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit sollten bei der Kreditaufnahme selbstverständlich sein – und sind für viele ein wesentliches Kriterium neben den Konditionen. Ist ein Kredit für sehr geringe Zinsen zu bekommen, sollten Kundinnen und Kunden prüfen, ob sie dafür nicht womöglich durch die Preisgabe einer Fülle persönlicher Daten „zahlen“. Die Kreissparkasse Köln bietet faire und marktgerecht bepreiste Kredite an. Darüber hinaus haben Kunden in der Regel ihre festen Ansprechpersonen. Darauf legen viele gerade in einer so sensiblen Angelegenheit wie der Kreditaufnahme großen Wert.

Mario Baldin empfiehlt: „Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge. Mit der Sparkasse finanzieren sich Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Direkt online oder gerne auch bei den Beraterinnen und Beratern in unseren Filialen.“



Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx

Wir für Ihre Energie.

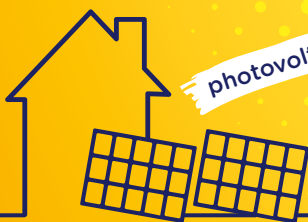


regional

innovation



photovoltaik



erdgas



service



strom



mobilität



Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de